

## **AUSSERORDENTLICHER ZIVILDIENTST AUFGRUND CORONAVIRUS**

---

Österreich befindet sich durch die Verbreitung des Coronavirus in einer absoluten Ausnahmesituation. Bundeskanzler Sebastian Kurz hat Zivildienstministerin Elisabeth Köstinger gebeten, verstärkt Zivildienstler zu mobilisieren, um Engpässe im Gesundheits- und Pflegebereich abzufedern. Dazu hat die zuständige Bundesministerin Köstinger den „außerordentlichen Zivildienst“ ausgerufen.

### **1. Aufruf an ehemalige Zivildienstler, sich freiwillig zu melden**

**Zivildienstministerin Elisabeth Köstinger appelliert an ehemalige Zivildienstler: „Bitte melden Sie sich freiwillig für den außerordentlichen Zivildienst. Ihr Land braucht Sie! Bitte leisten Sie nochmal Dienst an unserer Gesellschaft.“**

Jede helfende Hand wird gebraucht - vor allem im Rettungs- und Krankentransport, Sozial- und Gesundheitsbereich, Pflege und Betreuung.

Wer sich freiwillig zum außerordentlichen Zivildienst melden will oder Fragen hat, kann sich ab 15.3.2020 an die Zivildienstserviceagentur wenden:

- Hotline für Freiwillige: 0800 500 183
- Freiwillige können sich auch per Mail melden: [zivildienst@bmlrt.gv.at](mailto:zivildienst@bmlrt.gv.at)
- Hotline für Einrichtungen: 0800 500 182
- Hotline für allgemeine Fragen: 0800 500 184 bzw. 0800 500 185

Auf der Website der Zivildienstserviceagentur [www.zivildienst.gv.at](http://www.zivildienst.gv.at) stehen alle Kontaktmöglichkeiten bereit.

### **2. Mobilisierung von Zivildienstler der letzten 5 Jahre**

Zudem werden gezielt ehemalige Zivildienstler der letzten 5 Jahre angesprochen, im Rahmen des außerordentlichen Zivildienstes ihren Beitrag zu leisten.

Hier geht es vor allem um Zivildienstler, die in derzeit wichtigsten Bereichen eingesetzt waren: Rettungsdienst, Pflege-, Gesundheitsbereich, Alten-, Behindertenbetreuung etc.

### 3. Dienstzeit aktueller Zivildienstler wird verlängert

Für alle Zivildienstler, die derzeit im Einsatz sind, wird sich die Dauer verlängern. Für sie folgt ein außerordentlicher Zivildienst im unmittelbaren Anschluss an den ordentlichen Zivildienst.

### 4. Versetzen und Vorziehen von Zivildienstlern

Zusätzlich werden Zivildienstler an Stellen versetzt, wo sie dringender gebraucht werden und – wo möglich – Antrittstermine vorgezogen.

- **Versetzen**: Interne Umschichtung von Zivildienstlern, die gerade im Einsatz sind, bzw. die demnächst beginnen.

**Beispiel**: Wer eine Zuweisung für einen Kindergarten hätte, dieser aber geschlossen ist, wird stattdessen etwa einem Altersheim zugewiesen.

- **Vorziehen**: Genützt wird zudem die Möglichkeit, Zivildienstler in den in Mai vorziehen, die erst im Juni/Juli/August Antritt haben. Davon ausgenommen sind Maturanten, deren Prüfungen aktuell verschoben werden.